

Glückwünsche und Würdigungen aus aller Welt – eine Auswahl

In einer Vielzahl von Glückwünschen von Politikern und Staatsmännern aus der ganzen Welt, aber auch in vielen Briefen von Bürgern aus Deutschland und Europa werden Helmut Kohls Verdienste gewürdigt. Eine Auswahl daraus, zum Teil leicht gekürzt, ist im Folgenden abgedruckt:

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Herr Dr. Kohl,

zu Ihrem 75. Geburtstag gratuliere ich Ihnen, zugleich im Namen meiner Frau, sehr herzlich.

Sie haben mit Ihrem Lebenswerk deutsche und europäische Geschichte geschrieben. Der eindrucksvolle Bogen geht von der Aufbauzeit in Rheinland-Pfalz, beginnend mit der Gründung der Jungen Union und gekrönt vom Amt des Ministerpräsidenten, bis zum Bundeskanzler der deutschen Einheit und Ehrenbürger Europas.

Als Bundeskanzler haben Sie in West und Ost in einzigartiger Weise persönliches Vertrauen aufgebaut, das Sie in der Stunde der historischen Umwälzungen von 1989 und 1990 nutzen konnten. Als die Menschen in der damaligen DDR mit der friedlichen Revolution den Weg zur Überwindung des Regimes bahnten, handelten Sie – mutig und besonnen zugleich. So gelang es Ihnen, im Einvernehmen mit den Alliierten und unseren Nachbarn, die Wiedervereinigung Deutschlands in Frieden und Freiheit zu vollenden.

Mit der Einführung des Euro haben Sie das europäische Einigungsprojekt irreversibel gemacht. Und in Ihrem langen Dienst für unser Vaterland haben Sie bewiesen, dass die tiefe Verwurzelung in der Heimat, ein selbstverständlicher Patriotismus und die europäische Perspektive keine Gegensätze sind, sondern einander bedingen. Deutschland ist Ihnen zu Dank verpflichtet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Horst Köhler

Präsident der Bundesrepublik Deutschland

Grußadressen aus aller Welt

Dear Dr. Kohl:

I wish you all the best as you celebrate your 75th birthday. You were Chancellor during a critical time in history, and your determined leadership and commitment to freedom helped produce the legacy of a unified Germany at the heart of a free and peaceful Europe.

I have long admired your unwavering commitment to freedom and democracy and to an enduring transatlantic alliance rooted in our shared values. You helped make a unified Germany an anchor of that alliance as your country began to assume its new responsibilities after the end of the Cold War. In doing so, you showed the vital importance of a strong U.S.-European relationship to the interests of Germany, Europe, and the United States.

You made clear that there is no conflict between a strong Europe and a strong transatlantic alliance and that both are essential to the cause of freedom.

We are all grateful for your service to your nation and the world.

George W. Bush
The White House, Washington

Zunächst möchte ich Herrn Altkanzler Helmut Kohl ganz herzlich zu seinem 75. Geburtstag gratulieren und auch einen herzlichen Gruß an die Teilnehmer der Tagung richten, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert wurde.

Als der damals amtierende Kanzler Kohl die außergewöhnliche Gelegenheit ergriff, die sich durch die Wiedervereinigung Deutschlands bot, stellte er seine herausragenden staatsmännischen Fähigkeiten in den Dienst seines Landes; indem er die Zukunft seines Landes fest in der Europäischen Union verankerte, bewies er politische Weitsicht.

Sein Einsatz für die europäische Sache bildet die Grundlage für die bereits lang anhaltende Beziehung, die mich mit Herrn Altkanzler Kohl verbindet und die von Zusammenarbeit und Freundschaft geprägt ist. Wir sind überzeugt, dass die Interessen unserer beiden Länder durchaus

mit den Bestrebungen für das Wohl Europas im Einklang stehen. Die Entwicklung des politischen Projekts Europa steht im Zentrum unserer vereinten Bestrebungen.

Seite an Seite haben wir Anstrengungen zur Verwirklichung der Währungsunion unternommen. Dabei waren wir uns der Bedeutung des Euros durchaus bewusst: Er steht für den Willen der Europäer, zusammen zu leben, dient als Säule für ein Europa, das für eine starke wirtschaftliche Macht, aber gleichermaßen auch für politische Einigkeit steht.

Wenn es darum ging, den europäischen Integrationsprozess in all seinen entscheidenden Phasen zu unterstützen, standen Italien und Deutschland stets an vorderster Front. Dies war auch am 29. Oktober letzten Jahres in Rom der Fall, als der Beschluss für eine europäische Verfassung unterzeichnet wurde.

Als Gründungsmitglieder fühlen wir uns zutiefst verpflichtet, uns mit neuem Elan für die Einheit und für eine gemeinsame Verfassung innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens einzusetzen. Dieser Prozess ist notwendig, um unseren Prinzipien in Bezug auf eine gemeinsame Identität festen Boden zu verleihen und um die Regierbarkeit der Institutionen und die Prägnanz einer gemeinsamen Politik zu garantieren.

Das Engagement Deutschlands und Italiens für eine Stärkung des Einheitsgedankens wird der Europäischen Union helfen, den Erwartungen der Bürger zu entsprechen und ihre Mission diesseits und jenseits ihrer Grenzen zu erfüllen, und das ganz im Zeichen von Wiederversöhnung, Frieden und Fortschritt.

In diesem Sinne möchte ich sowohl meine tief empfundenen Gefühle der Freundschaft und der Wertschätzung für Herrn Altkanzler Helmut Kohl bekräftigen als auch meine besten Wünsche für den Erfolg der Tagung zum Ausdruck bringen, die das außerordentlich bedeutsame Wirken Herrn Kohls zum Wohl seines Landes und Europas würdigt.

Carlo Azeglio Ciampi
Präsident der Republik Italien

Grußadressen aus aller Welt

Sehr geehrter Herr Dr. Kohl,

nehmen Sie bitte meine herzlichsten Gratulationen anlässlich Ihres 75. Geburtstages entgegen.

In Russland sind Sie als angesehener und weiser Politiker bekannt, der zur Festigung des Friedens und der guten Nachbarschaft in Europa sowie zur Annäherung der Völker Russlands und Deutschlands wesentlich beigetragen hat. Mit Ihrer aktiven Teilnahme wurden die Grundlagen der heutigen strategischen Partnerschaft zwischen unseren Ländern gebildet, die gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit gefestigt sowie gesellschaftliche und menschliche Kontakte geknüpft. Mit Genugtuung denke ich an unser jüngstes inhaltsreiches Gespräch in Nowo-Ogarjewo zurück und hoffe auf neue Zusammenkünfte. Von Herzen wünsche ich Ihnen Gesundheit, viel Erfolg und Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen

W. Putin

Präsident der Russischen Föderation

Exzellenz, sehr geehrter Herr Bundeskanzler a.D.,

gestatten Sie mir, Ihnen zu Ihrem bedeutenden Lebensjubiläum auf das Herzlichste zu gratulieren und Ihnen bei dieser Gelegenheit viel Gesundheit und Wohlergehen sowie verdiente Genugtuung angesichts Ihrer langjährigen staatsmännischen Tätigkeit für die große Idee der Einigung Europas zu wünschen.

Die Slowakische Republik ist heute ein vollwertiger Verbündeter und Partner Ihres Landes innerhalb der euroatlantischen Integrationsstrukturen, woran Sie als deutscher Bundeskanzler und überzeugter Verfechter der EU- und NATO-Erweiterung einen nicht wegzudenkenden Anteil haben. Gerne möchte ich deshalb an einem für Sie so bedeutenden Tag meine Überzeugung zum Ausdruck bringen, dass die slowakisch-deutschen Beziehungen sich im Sinne Ihrer weitblickenden Politik zum Wohl unserer Länder und Völker fortentwickeln werden.

Grußadressen aus aller Welt

Nehmen Sie, bitte, Exzellenz, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung entgegen.

Ivan Gašparovič
Staatspräsident der Slowakischen Republik

My dear Helmut,

A brief note to wish you a happy and hearty birthday. Your life has been interesting and constructive. You have contributed a lot to Germany and the world. I have learnt a lot from you.

Kofi A. Annan
Generalsekretär der Vereinten Nationen

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Helmut Kohl,

zum 75. Geburtstag möchte ich sowohl im Namen der Europäischen Kommission als auch in meinem eigenen Namen sehr herzlich gratulieren. Die menschliche und politische Lebensleistung, die für diese 75 Jahre steht, ist außerordentlich. Sie ist geprägt vom Einsatz für die deutsche Einheit und die europäische Einheit als Zielen, die untrennbar miteinander verbunden sind. Für diese Lebensleistung, von der wir nach wie vor zehren und auf die wir nach wie vor aufbauen, sind wir als Europäer dankbar. Mit meiner Gratulation verbinde ich alle guten Wünsche für weiteres Wohlergehen. Ganz persönlich hoffe ich, auch weiterhin auf guten Rat und Unterstützung zählen zu können. So bin ich in Verehrung und Verbundenheit

José Manuel Durão Barroso
Präsident der Europäischen Kommission

Grußadressen aus aller Welt

Lieber Helmut Kohl, lieber Freund,

herzlichen Glückwunsch zu deinem 75sten. Du wirst in diesen Tagen vielfach geehrt werden und eine Lobrede nach der anderen hören. Du verdienst sie alle! Ich sage dir ein schlichtes „Danke schön“ für alles, was du in deinem erfüllten Leben für Deutschland, für Europa, auch für unser Österreich getan hast und für die christliche Demokratie! Wir alle von der ÖVP wünschen dir Gesundheit, Zufriedenheit und weiter richtige Freunde. Uns wünschen wir, dass du uns weiter mit deinem Rat und deiner Freundschaft zur Seite stehst.

Herzlichst

dein Wolfgang Schüssel

Bundeskanzler der Republik Österreich

Sehr geehrter Herr Dr. Kohl,

im Namen der kroatischen Regierung, wie auch in meinem eigenen Namen, möchte ich Ihnen recht herzlich zum 75. Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen weiterhin Schaffenskraft und Lebensfreude. Sie können auf ein eindrucksvolles Lebenswerk zurückblicken und stolz sowie zufrieden sein.

Kroatien ist seit dem letzten Jahr Kandidat für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Die Grundlagen für diesen großen Erfolg auf Kroatiens Weg in die EU wurden jedoch schon Anfang der 90er Jahre geschaffen. Die weitsichtige Politik der damals von Ihnen geführten Bundesregierung wird untrennbar mit diesen ersten Schritten Kroatiens in Richtung EU-Mitgliedschaft verbunden bleiben.

In diesem Sinne danke ich Ihnen nochmals für die große und nachhaltige Unterstützung, die Sie für Kroatiens Unabhängigkeit sowie EU-Integration geleistet haben.

Mit herzlichen und freundschaftlichen Grüßen

Dr. Ivo Sanader

Ministerpräsident der Regierung der Republik Kroatien

Lieber Helmut!

Es ist mir eine große Freude, mich der wohlverdienten Ehrung von Bundeskanzler Helmut Kohl anlässlich seines 75. Geburtstages anzuschließen. Ich entschuldige mich für die Kürze dieser Grußbotschaft, aber sie ist ein Spiegelbild der Tatsache, dass mein Verhältnis zum Bundeskanzler keine komplizierte Angelegenheit ist. Einfach ausgedrückt, ich bewundere den Mann und betrachte ihn als einen echten persönlichen Freund. Von allen ausländischen Politikerkollegen, mit denen ich das Glück hatte, als Präsident der Vereinigten Staaten zusammenarbeiten zu dürfen, haben nur wenige, wenn überhaupt, so großen persönlichen und politischen Mut bewiesen. Nur mit sehr wenigen fühle ich mich so verbunden wie mit Bundeskanzler Kohl.

Vor einigen Jahren hat ein renommierter amerikanischer Think-Tank einen Bericht veröffentlicht, der folgende Behauptung enthielt: „Das Erbe des früheren deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl ist wahrlich bemerkenswert – und zwar in dem Maße, dass die Geschichte ihn mit großer Wahrscheinlichkeit als eine der einflussreichsten Gestalten des modernen Europa betrachten wird.“

Ganz klar – diese Behauptung unterstütze ich.

Im Rückblick auf das ausgehende 20. Jahrhundert wird die Geschichte sicher vermerken, dass Helmut Kohl eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung epochaler Ereignisse gespielt hat, sei es dass im Kalten Krieg schlussendlich die Freiheit gesiegt hat, Zentral- und Osteuropa eine Erneuerung in Freiheit erlebten, Deutschland nach vier Jahrzehnten Teilung wiedervereinigt wurde oder dass Europa selbst den Weg hin zu größerer wirtschaftlicher und politischer Integration eingeschlagen hat.

Natürlich gab es eine Reihe starker politischer Führungspersönlichkeiten auf der globalen Bühne, die zu diesem Werk gleichermaßen entscheidend beigetragen haben. Doch keine von ihnen legte das gleiche Maß an Beharrlichkeit an den Tag wie der dienstälteste Kanzler der deutschen Geschichte.

Unsere Beziehung wurde im Feuer des politischen Sturms geschmiedet. Als Helmut 1982 zum Kanzler gewählt wurde, stand die Atlantische Allianz vor einer ihrer größten Herausforderungen des Kalten Krieges, der Entscheidung über die Aufstellung der Pershing-II-Raketen. Kurz danach reiste ich in meiner Eigenschaft als Vizepräsident nach

Deutschland, um für das Programm zu werben, und konnte aus erster Hand die „Intensität“ der sich widersetzenden öffentlichen Meinung erleben.

Es wird gesagt, dass „die Hoffnung den Glauben wirksam macht, wo Zweifeln leichter wäre“. Zu jener Zeit, in den frühen 80er Jahren, wäre es leichter gewesen, Zweifel an Deutschlands Fähigkeit zu haben, an der Seite der Vereinigten Staaten und der NATO zu verbleiben – aber diese Zweifler hätten wohl Helmut Kohl unterschätzt.

Wie so oft im Laufe seiner bemerkenswerten Laufbahn sollte er die Zweifler eines Besseren belehren.

Von Helmut's politischem Mut war ich sofort fasziniert – von seinem Willen, ungeachtet des Sturms politischer Kritik, der ihm entgegenblies, Stellung zu beziehen und bei seiner Position zu bleiben. Eine geringere politische Führungspersönlichkeit hätte den Kurs geändert, nicht so Helmut. Es gehört zu seinem lebenslangen Verdienst, dass er die langfristigen Probleme erkannte, die dem Westen, hätte er sich der sowjetischen Aggression gebeugt, beschert worden wären. Durch sein Bekenntnis zum Westen war es unter seiner politischen Führung möglich, der Allianz in einem kritischen Moment der Geschichte neuen Ansporn zu geben.

1989 und 1990 zeigte Helmut erneut außergewöhnliche Weitsicht, als er unmittelbar nach dem Fall der Berliner Mauer die deutsche Wiedervereinigung betrieb. Wiederum gab es bei vielen in Europa, auf dem Capitol Hill, in Moskau und ganz sicher in den Medien Zweifel an den Aussichten für eine deutsche Wiedervereinigung zu diesem Zeitpunkt. Tatsächlich gab es viele Elemente, die einer Wiedervereinigung entgegenstanden. Aber Helmut Kohl ließ sich nicht beirren. Wieder einmal sollte er die Zweifler und seine Kritiker eines Besseren belehren.

In der Rückschau mag die Geschwindigkeit, in der die Einheit letztendlich vollzogen wurde, heute einige dazu verleiten, die Geschehnisse jener Zeit als vorherbestimmt zu missdeuten. Dem ist nicht so. Wenn es denn stimmt, dass einige wenige die Öffnung der Grenze zu Ostdeutschland in diesem Tempo vorhergesehen hatten, war die Zahl derer, die die sich hieraus ergebenden Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen vermochten, noch geringer. Es war jemand mit Helmut Kohls Qualitäten und Fähigkeiten nötig, um diesen Prozess zu beschleunigen. Aus diesem und vielen anderen Gründen spricht man von ihm als dem Kanzler der deutschen Einheit – und dies geschieht, wie ich meine, zu Recht.

Für mich war es eine persönliche Ehre, Seite an Seite mit Helmut Kohl zusammenzuarbeiten, als die Gezeiten der Geschichte sich gegen die Tyrannei wandten. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn die Chronik unserer Zeit geschrieben wird, die Gelehrten ebenso wie ich den Schluss ziehen werden, dass wir mit Helmut Kohl als Kanzler den richtigen Mann an der richtigen Stelle im historisch richtigen Augenblick hatten. Es gibt meiner Auffassung nach nur wenige politische Führungspersönlichkeiten im Westen, die sich in diesem Maße um die Sache der Freiheit der Menschen verdient gemacht haben.

Auf der persönlichen Ebene schätze ich die Freundschaft zu diesem bemerkenswerten Mann sehr. Ich schätze auch die Wurst und das Bier, die wir miteinander verzehrt haben. Niemals werde ich den Besuch in Krefeld vergessen, wo wir versuchten, einer wütenden Menge von Demonstranten mit Hilfe einer getarnten Fahrzeugkolonne zu entkommen – ein Manöver, das in einen spektakulären Misserfolg mündete.

Am meisten schätze ich die Erinnerung an unsere zahlreichen Zusammenkünfte. Besonders hervorzuheben ist sein Besuch in Camp David zusammen mit seiner geliebten Hannelore im Februar 1990. Zwischen unseren Treffen – die sich hauptsächlich mit den Aussichten der deutschen Einheit befassten – unternahmen wir Spaziergänge in die Wälder der Umgebung. Einmal kamen wir zu einem recht steilen Hügel, und beim Ausschreiten war es unklar, ob der Kanzler, der noch leicht unter dem Zeitunterschied litt, den Aufstieg bewältigen würde.

Wie üblich belehrte er die Zweifler eines Besseren – und wir haben den Hügel gleich den Helmut Kohl Memorial Hill getauft.

Helmut, mein Freund! Barbara, die ganze Familie Bush und ich drücken Ihnen unsere Zuneigung aus und gratulieren Ihnen und Ihrer wunderbaren Familie auf das Herzlichste zu diesem besonderen Anlass. Möge Gott Ihnen noch viele Anlässe dieser Art geben!

Georg Bush sen.

Präsident a.D. der Vereinigten Staaten von Amerika

Grüßadressen aus aller Welt

Lieber Helmut!

Von ganzem Herzen gratuliere ich dir zum 75. Geburtstag!

Du bist in die Geschichte als erfahrungsreicher Politiker und Staatsmann eingegangen, mit dessen Namen ein wahrhaftig historisches Ereignis verbunden ist – die Vereinigung Deutschlands. In Russland schätzt man dich auch als einen treuen Freund unseres Landes, Anhänger der echt partnerschaftlichen Beziehungen und der vielseitigen Zusammenarbeit zwischen unseren Staaten und Völkern.

Heute denke ich mit besonderer Herzlichkeit nicht nur an unsere gesellschaftlichen, sondern auch an die informellen Treffen zurück, die sich immer durch das wahre Wohlwollen auszeichneten.

Mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und Erfolg umarme ich dich

dein Boris Jelzin

Präsident a.D. der Russischen Föderation

Hochverehrter Herr Bundeskanzler, lieber Herr Dr. Kohl,

zu Ihrem heutigen 75. Geburtstag darf ich Ihnen aus der Ferne ganz herzlich gratulieren und die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Schaffenskraft aussprechen.

Fast ein Vierteljahrhundert lang habe ich aus nächster Nähe bzw. durch unmittelbare Erlebnisse feststellen können, welch großen Beitrag Sie zur Entwicklung und Vertiefung einer langfristig angelegten und gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland geleistet haben.

Unter Ihrer 16-jährigen Kanzlerschaft hat sich das deutsch-chinesische Verhältnis stetig nach vorn gut entwickelt, dabei war Ihr gewichtiger Einsatz mit von entscheidender Bedeutung, was auch allgemein Anerkennung in China gefunden hat.

Für die meisten Chinesen, die sich für die Außenwelt interessieren, sind Sie der Bundeskanzler, der durch entschlossenes Handeln die Wiedervereinigung Deutschlands herbeigeführt hat, was als historisches Verdienst in die Geschichte eingegangen ist.

Grußadressen aus aller Welt

Auch Ihr Wirken für die Integration Europas war von Erfolgen gekrönt und als wichtiger Beitrag zur multipolaren Entwicklung der Welt hochgeschätzt. So sind Sie als ein großer Staatsmann und zugleich ein aufrichtiger Freund Chinas angesehen.

Ich fühle mich sehr geehrt und schätze mich glücklich, zu Ihren Freunden zählen zu dürfen. Ich freue mich auf unser baldiges Wiedersehen in China.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Mei Zhaorong

Ehemaliger Präsident des Instituts des Chinesischen Volkes für Auswärtige Angelegenheiten, ehemaliger chinesischer Botschafter in Deutschland

Sehr geehrter Herr Dr. Kohl,

zu Ihrem 75. Geburtstag wünschen Ihnen die Mitglieder des Bürgerbüros auf das herzlichste weiterhin Schaffenskraft, Gesundheit und Freude an den schönen Dingen des Lebens. Die Feierlichkeiten anlässlich Ihres 75. Geburtstages sind zwar vorbei, aber so werden Sie vielleicht etwas Muße haben und unseren Glückwunsch persönlich lesen.

Daran liegt mir sehr viel, denn so kann ich mich noch einmal bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Gründung des Bürgerbüros bedanken. Sicher werden auch Sie sich mit Heiterkeit an Ihren damaligen Besuch bei mir erinnern, als uns der Gedanke zu seiner Gründung kam. Nun lebe ich ja schon einige Jahre in Kroatien und denke immer sehr gern an Sie, wenn ich über den Helmut-Kohl-Platz in Trogir laufe. Es ist sicher nicht neu für Sie, wenn ich Ihnen sage, dass Sie einen besonderen Platz in den Herzen der Menschen auf dem Balkan einnehmen. Auch bei mir haben Sie sich den durch Ihre persönliche Art des Aufeinanderzugehens erworben, und ich bedaure immer wieder, dass uns das nicht schon 1989 gelungen ist.

Von Herzen alles Gute wünschend

Ihre Bärbel Bohley

Bürgerbüro e. V.,

Verein zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur

Grußadressen aus aller Welt

Sie waren und sind für mich „DER“ Bundeskanzler unserer Republik! Wie kein Anderer haben Sie die Geschicke unseres Vaterlandes mit viel Klugheit, Kraft und sicherem Gespür zum Wohle des deutschen Volkes geleitet. Die deutsche Einheit ist die Krönung Ihrer unermüdlichen Anstrengung, unser geteiltes Land wieder zusammenzuführen und damit die nationale Bedeutung unseres Vaterlandes und seines Volkes zu erhöhen.

Herr T. aus 89522 Heidenheim

Mein starkes Interesse an Politik und Gesellschaft, das ich heute habe, wurde maßgeblich durch Sie als Bundeskanzler mitbegründet; Sie waren der Kanzler, mit dem ich aufwuchs. Heute bin ich 24 Jahre alt und habe gerade das 1. juristische Staatsexamen an der Universität Würzburg abgelegt. Häufig sehne ich mich bei der Betrachtung der deutschen Bundespolitik (manchmal übrigens auch bei der Betrachtung der Opposition) in jene Jahre zurück, in denen Sie die Geschicke unseres Landes lenkten. Vor allem die deutsche Wiedervereinigung, die Sie erst ermöglichten, oder auch das Streben nach einem vereinten Europa sind Dinge, die mich prägten und mir mein Leben lang in Erinnerung bleiben werden.

Herr S. aus 97070 Würzburg

Für uns Franzosen sind Sie, Herr Kohl, sowie Konrad Adenauer die zwei deutschen Politiker, die etwas bewegt haben und ein Vorbild für die ganze Welt sind.

Herr S. aus Frankreich

Ihre politische Weitsicht, die guten, schon freundschaftlichen transatlantischen Beziehungen zu den US-Präsidenten Ronald Reagan und George Bush sen. hatten für die Bundesrepublik und Europa viele positive Entwicklungen zur Folge. An dieser Stelle möchte ich unbedingt Ihre unvergessene Politik der Mitte nennen, welche eine Ausgewogenheit hatte, die man heute nicht mehr zu kennen scheint.

Herr P. aus 76149 Karlsruhe

In jüngeren Jahren habe ich nicht immer alle Ihre politischen Ansätze nachvollziehen können. Ich hatte aber das Gefühl, dass Sie Ihre politische Verantwortung für die Bundesrepublik Deutschland stets ernst genommen haben und dass unser Land bei Ihnen in guten Händen war.

Grußadressen aus aller Welt

Ich möchte Ihnen danken für Einsatz, Weitsicht und Hartnäckigkeit bei der Verfolgung wichtiger Ziele.

Herr T. aus 10629 Berlin

Als Schweizerin mit italienischen Wurzeln fühle ich mich durch und durch als Europäerin. Sie hatten die große Vision für ein vereintes Europa. Ich bin so unglaublich stolz auf Sie! Sie haben wirklich Großartiges für ein geeintes Europa geleistet. Im Herbst 1989, ich war 20 Jahre alt, begann ich mit meinem Geschichtsstudium, das ich mit dem Lizentiat abschloss. Die damalige Zeitgeschichte war so packend und spannend. Für meine Generation sind Sie „lebende Geschichte“.

Frau W. aus 98000 Monte Carlo

Ein großes Dankeschön für die sechzehn Jahre, die Sie der Bundesrepublik gedient haben. Ohne den Bundeskanzler Dr. Kohl wäre die Wiedervereinigung nicht zustande gekommen, wäre das neue, große Europa nie geboren worden.

Herr C. aus 83229 Aschau

Ihre großen Bemühungen für ein gemeinsames Europa, für die Wiedervereinigung von Deutschland – hier auch besonders den Abzug der russischen Truppen – bleiben unvergessen! Sie waren der beste Bundeskanzler aller Zeiten und werden es auch bleiben!

Frau K. aus 24354 Rieseby

Sie haben wie kein anderer Bundeskanzler dieses Land geführt. Respekt und Anerkennung für Ihr Schaffen für Deutschland und für Europa zollt man Ihnen auch heute noch auf der ganzen Welt. Ihr Name, Herr Dr. Helmut Kohl, wird heute und auch in Zukunft in einem Atemzug mit den Großen dieser Welt genannt.

Herr O. aus 45472 Mülheim an der Ruhr

Ich hoffe, dass Ihnen noch viele gesunde Jahre vergönnt sein mögen, in denen Sie Ihr beträchtliches Wissen und Ihre politische Erfahrung mit anderen teilen und vor allem auch an Jugendliche weitergeben können, um diese für die Geschichte und die Politik unseres Landes und Europa zu begeistern. Ein wichtiger und bedeutender Aspekt ist natürlich der, dass es einen großen Unterschied bildet, ob historisches Wissen um Fak-

ten aus Büchern oder in direkter Diskussion und im unmittelbaren Austausch mit jemandem, der die Geschichte Deutschlands in maßgeblicher Weise gestaltet hat, erlangt wird und werden kann.

Herr J. aus 48477 Hörstel

Seit der Wiedervereinigung, damals begingen Sie Ihren 60. Geburtstag, begleiten wir Sie in Gedanken. Diese gedankliche Begleitung resultiert aus unserer tiefen Dankbarkeit für die maßgeblich durch Sie initiierte Wiedervereinigung. Es war und ist nicht alles leicht im Leben, aber letztlich schätze ich mich glücklich, all das miterlebt haben zu dürfen, was in den letzten 56 Jahren auf der Welt und in Deutschland passierte.

Herr S. aus 09633 Halsbrücke

Mit diesem Geburtstagsgruß möchte ich auch meinen Dank für Ihre Bemühungen, gerade für uns Menschen in den neuen Bundesländern, zum Ausdruck bringen. Ich selbst habe mit meiner Frau Grit bereits 1989, noch unter sozialistischen Bedingungen, den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Dank der dann folgenden glücklichen Wiedervereinigung konnte sich unser Unternehmen hervorragend entwickeln. So beschäftigen wir seit Jahren je nach Auftragslage zwischen 75 und 130 Mitarbeiter und sind deutschlandweit sehr erfolgreich tätig. Diese Entwicklung wäre ohne die glückliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes nicht möglich gewesen. Aus meinem eigenen Erleben und aus Ihren Schilderungen in Ihren Büchern, von denen ich einige gelesen habe, weiß ich um Ihre persönlichen Verdienste. Besonders schätze ich Ihren Patriotismus für unser Vaterland. Eine Tugend, die heute leider vielen Menschen in der Politik, im allgemeinen Leben, aber auch in der Wirtschaft fehlt.

Herr H. aus 01609 Gröditz

Sie haben zeit Ihres Lebens Ihre ganze Kraft dem Wohle Deutschlands und seiner Bürger gewidmet. Sie standen über viele Jahre im Dienste Deutschlands und bekleideten viele Ämter. Ob als Parteivorsitzender der CDU, als Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, als Oppositionsführer in Bonn, als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Sie haben Deutschland Ihren Dienst erwiesen und das Land und dessen Gemeinwesen entscheidend mitgeprägt. Mit Umsicht, politischer Klugheit, Überzeugungskraft und Charisma haben Sie Deutschland geführt. In Ihre Amtszeit als Bundeskanzler fielen welthistorische Ereignisse, die Sie

maßgeblich mitgestaltet haben. Höhepunkt war mit Sicherheit der Fall der Berliner Mauer und der sich anschließende Prozess hin zur deutschen Einheit, den Sie federführend gestaltet haben.

Mit der deutschen Einheit haben Sie, sehr verehrter Herr Dr. Kohl, zugleich dem europäischen Einigungsprozess einen entscheidenden Schub gegeben. Die Beschlüsse von Maastricht und Amsterdam, an denen Sie und die von Ihnen geführte Bundesregierung maßgeblich mitgewirkt haben, stehen exemplarisch für diesen Zusammenhang.

Deutsche Einheit und europäische Einheit sind zwei Seiten derselben Medaille. Dieser von Bundeskanzler Konrad Adenauer aufgestellte Grundsatz wurde durch Sie konsequent umgesetzt.

Herr G. aus 17235 Neustrelitz

Diese Dankbarkeit gilt vor allem Ihrer Entschlossenheit, dem Mut und der vertrauensvollen Überzeugungskraft gegenüber den Siegermächten als entscheidender Voraussetzung für die Vereinigung unseres Vaterlandes. Es war ein Glücksfall für uns alle, dass Sie, lieber Herr Bundeskanzler, im Herbst 1989 die Geschicke der Wiedervereinigung im Kopf und im Gefühl Ihres Herzens hatten. Es gibt die vielen blühenden Landschaften, ob in Leuna, in Bitterfeld, in der Umgebung von Böhlen, in der Lausitz und an vielen Orten, alles in der Zeit, wo Sie, werter Herr Dr. Kohl, Verantwortung für unser Land trugen. Die täglichen seelischen Belastungen – sehen wir unsere alternden Eltern wieder? Können wir sie pflegen? Können wir in ihren letzten Stunden bei ihnen sein? –, diese schweren Belastungen konnte das menschenunwürdige System in der ehemaligen DDR nicht von uns nehmen.

Diese Antwort haben Sie, lieber Herr Dr. Kohl, nach Ihrem 10-Punkte-Plan und den vielen Schritten der Entschlossenheit uns und vielen, vielen Menschen gegeben.

Herr M. aus 29225 Celle